



Der ERC Lechbruck und die SG Lindenberg/Lindau liefern sich bis zum Schluss ein kampfbetontes Spiel. Samuel Wörle (weiß-blaues Trikot) vom ERC Lechbruck versucht den Puck gegen seine Kontrahenten zu behaupten.

Foto: Straub

Den Favoriten geschlagen

Der ERC Lechbruck besiegt im Penaltyschießen den Tabellenführer

Lechbruck – Für eine Überraschung hat am Freitag der ERC Lechbruck gesorgt. Mit 4:3 haben die Ostallgäuer den Tabellenführer Lindenberg/Lindau im Penaltyschießen besiegt.

Die Partie gegen die SG Lindenberg/Lindau wurde das erwartete Spitzenspiel. Gestützt auf eine sehr gute Torhüterleistung von ERC-Keeper Markus Echlter, traten die Lecher mit einer geschlossenen und kämpferischen Leistung dem Tabellenführer entgegen. Doch dieser erwischte den besseren Start. Bereits nach 34 Sekunden brachte Manuel Merk die Gäste in Führung. Genau das wollten die Lecher eigentlich vermeiden. Doch nur sieben Sekunden später erzielte Marcus Köpf den 1:1-Ausgleich. Beiden Teams merkte man den gegenseitigen Respekt an, ebenso aber die spie-

lerische Klasse – das war für Bezirksligaverhältnisse ein Topniveau. Ohne weitere Treffer ging ein intensives erste Drittel zu Ende.

Lecher drücken aufs Tor

Der zweite Abschnitt ging mit sehenswerten Kombinationen beider Teams weiter. Der ERC hatte nun etwas mehr vom Spiel und setzte Lindenberg/Lindau unter Druck. Kapitän Christoph Pfeiffer nutzte in Unterzahl ein Zuspiel von Magnus Lang und brachte in der 25. Minute die Flößer mit 2:1 in Führung. Doch in der 34. Minute glichen die Gäste aus. Es war nun ein offener Schlagabtausch. Im letzten Drittel erwischten die Lecher erneut den besseren Start: Matthias Köpf nutzte eine doppelte Überzahl zur 3:2-Führung für Lechbruck. Doch auch jetzt kam der Spitzenreiter noch einmal

zurück: In der 49. Minute nutzte Wellenberger eine Unachtsamkeit in der Defensive des ERC zum 3:3-Ausgleich. Nun feuerten auch die Lechbrucker Fans ihre Mannschaft lautstark an. Beide Teams mussten noch brenzlige Situationen überstehen, doch weitere Tore fielen in der regulären Spielzeit nicht mehr. Das Penaltyschießen musste die Entscheidung bringen. Und hier waren die Blau-Weißen abgezockter. Matthias Köpf und Marcus Köpf trafen souverän, die Lindenberger Spieler scheiterten beide an Markus Echlter.

Das nächste Spitzenspiel findet bereits am kommende Freitag, 23. Dezember, um 19:30 Uhr im Lechparkstadion statt: Dann trifft der ERC auf den Tabellenzweiten, SG Maustadt/Memmingen 1b, und hat die Chance den zweiten Platz zu übernehmen.

kb